



Sehr geehrte Damen und Herren,

wie sich eine Situation entwickelt, hängt von der eigenen Aufmerksamkeit und Achtsamkeit ab, mit der man an sie herangeht. »Von der Zukunft her führen« bedeutet, mit einer neuen, offenen Wahrnehmung Potenziale und Zukunftschancen zu erspüren, zu erkennen und für aktuelle Aufgaben unmittelbar zu erschließen. So beschreibt und lehrt Prof. Dr. *Otto Scharmer* seinen »U-Prozess«, der Akteure dabei unterstützt, tiefgreifende Innovationen in Unternehmen und auf der gesellschaftlichen Ebene voranzubringen. Seine Führungs- und Kommunikationsansätze, die wir hier aufzeigen und die er am 19.10.2019 auf dem »Entrepreneurship Summit 2019« an der FU Berlin vorgestellt hat, unterstützen auch die Expertise von MediatorInnen und helfen Fehler zu vermeiden.

Was trägt uns in der Arbeit mit Konflikten? Was ist die Basis, auf der wir uns in der Welt der Konflikte bewegen? Was gibt uns den Halt und die Sicherheit, um in aufgeladenen Konfliktszenarien zu bestehen und diese konstruktiv zu begleiten? Was lässt uns dabei neugierig und offen bleiben? Und was ermöglicht es uns, sich in den unterschiedlichsten Situationen und Kulturen flexibel zu bewegen sowie auf Unerwartetes und Ungeplantes immer wieder anders und trotzdem sicher zu reagieren? Überraschende Antworten auf diese Fragen bekommen Sie von der Berliner Philosophin und Mediationstrainerin Dr. *Birgit Keydel*.

Unternehmensentwicklung wird als aktiver Prozess verstanden. Vorstände, Management und externe Berater wissen, was gut ist für das Unternehmen und verändern es nach eben diesen ihren Vorstellungen. Sie geben Ziele aus, machen klare Vorgaben, kontrollieren deren Erfüllung und treiben die Entwicklungsprozesse voran. Dies führt zu Konflikten und schon beginnt das System »Unternehmen« sich gegen diese aufgezwungenen Entwicklungen zu wehren. Drei wesentliche Voraussetzungen stellt Dr. *Stefan Fourer* Führungskräften und ihren Beratern vor, um eine intrinsische Unternehmensentwicklung zu unterstützen.

In unseren Oktober-News werfen wir einem Blick auf die aktuelle Ausgabe der SdM 77 (»Spektrum der Mediation«) mit dem Schwerpunkt »*Dialog und Partizipation - Wie verändern wir?*«. Im Bericht über die Kleinen Anfragen der FDP-Fraktion - mit einem Hinweis auf unser MA-Fachportal - zur Anpassung der Zertifizierungsverordnung (ZMediatAusbV) liegen uns die Antworten des Bundesministeriums der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV) vor. Mit einer Rückschau auf den 4. Bayerischen Mediationstag in München und einer Vorschau auf den spannenden Mediationskongress im schweizerischen Bern und das Mediations-Symposium in Leonberg mit Prof. Dr. Dr. h.c. *Friedrich Glasl* informieren wir Sie wieder über aktuelle Veranstaltungen.

Genießen Sie die Stimmungen der ersten Herbstnebel

Ihr Jürgen Heim
Chefredakteur

Die Themen im Überblick

- > [Theorie U – Von der Zukunft her führen](#)
- > [Was trägt das mediative Handeln?](#)
- > [Verändern oder entwickeln?](#)
- > [»Dialog und Partizipation?« - Das Editorial der SdM 77](#)
- > [Ziel verfehlt? Fragen an die Bundesregierung](#)
- > [Rückschau: 4. Bayerischer Mediationstag am 16. Oktober 2019](#)
- > [Berner Mediationstagung 2019](#)
- > [Symposium »Mediation statt Eskalation«](#)

Fachartikel

Theorie U – Von der Zukunft her führen



Prof. Dr. Otto Scharmer vom MIT an der FU Berlin

Neue Führungs- und Kommunikationsansätze seiner »Theorie U«, die auch den Erfordernissen von Nachhaltigkeit und Verantwortung im Management gerecht werden, stellte Prof. Dr. *Otto Scharmer*, international hoch gefragter Wirtschaftswissenschaftler und Dozent am MIT (»Massachusetts Institute of Technology«) auf dem »Entrepreneurship Summit 2019« an der FU Berlin vor.

Diese Prozesse und Methoden unterstützen auch die Expertise von MediatorInnen und helfen Fehler zu vermeiden.

► [Weiterlesen](#)

Fachartikel

Was trägt das mediative Handeln?



Eine dialektische Betrachtung der »Big Five« der Mediation

Wurzeln und Flügel - beide können tragen - statisch und dynamisch. Welche Bedeutung hat diese Metapher für uns MediatorInnen?

Und welche fünf Grundsätze, die »Big Five«, machen den zentralen, konstanten Kern jeder Mediationstätigkeit aus? Was also bildet die Basis der Mediation, auf der unser Beratungskonzept aufbaut? Und welche entscheidende Rolle spielen der Diskurs, die Dialektik von Gegensätzen dabei?

Diese spannenden Fragen beantwortet die Berliner Mediationstrainerin und Philosophin Dr. *Birgit Keydel*.

► [Weiterlesen](#)

Anzeige

Buchtip! »Basiswissen Mediation«



Von Izabella Pach und Isabell Lütkehaus

Das erste Trainings- und Ausbildungshandbuch nach der Zertifizierungsverordnung (ZMediatAusbV).

- Darstellung aller Grundlagen, Techniken und Arbeitsmethoden
- Übersichten und Prüfschemata mit Praxisbeispielen
- Vollständige Ausbildungsinhalte nach »Zertifizierte-Mediatoren-Ausbildungsverordnung«

Sichern Sie sich **jetzt Ihr Exemplar!**

► [Produktinformation mit Leseprobe](#)

Praxis

Verändern oder entwickeln?



Drei Voraussetzungen erfolgreicher Veränderungsprozesse

Konflikte in Unternehmen entstehen unweigerlich, wenn Vorstände, Führungskräfte und externe Berater ohne ausreichende Kommunikation Entwicklungsprozesse von den betroffenen MitarbeiterInnen fordern. Allein mit Vorgaben lassen sich diese Veränderungen nicht konfliktfrei umsetzen.

Drei wesentliche Voraussetzungen empfiehlt der Autor Dr. *Stefan Fourier*, in denen eine gelungene Kommunikation eine wesentliche Rolle spielt.

► [Weiterlesen](#)

Fachzeitschrift

»Dialog und Partizipation?« - Das Editorial der SdM 77



In der Herbstausgabe von »Spektrum der Mediation« 2019

Wie können wir auf eine zunehmende Politikverdrossenheit und latente Wut gegen unser repräsentatives System Einfluss nehmen? Gelingt es uns, mit partizipativen Prozessen unsere Dialog- und Handlungsspielräume und damit Vertrauen in unser demokratisches System zurückzuerobern?

Die Herbstausgabe SdM 77 von »Spektrum der Mediation«, der führenden Fachzeitschrift für Mediation, konsensuale Verfahren und Kommunikation, fokussiert dieses Leitthema mit spannenden Beiträgen aus Wissenschaft und Praxis.

► [Weiterlesen](#)

Fachartikel

Ziel verfehlt? Fragen an die Bundesregierung



Antworten auf »Kleine Anfragen« der FDP-Fraktion zur Mediation

Um die Transparenz und Qualitätssicherung in der Mediation zu unterstützen, hatten Mitglieder der FDP-Fraktion im Deutschen Bundestag Ende August und Anfang September »Kleine Anfragen« an die *Bundesregierung* gestellt. Im Mittelpunkt dieser Fragen standen u. a. die (Einzel-)Supervision, Dokumentation, Kritik an der ZMediatAusbV, Digitalisierung u. a.

Die Antworten der Bundesregierung über das zuständige *Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV)* stellen wir hier vor.

► [Weiterlesen](#)

Anzeige

Buchtip! »Schlichtung in der wirtschaftsrechtlichen Praxis«



Von Andreas May, Senta May und Nils Goltermann

Dieser Leitfaden gibt Antworten auf viele praktische Fragen rund um die Schlichtung.

- Wann wird die Schlichtung eingesetzt,
- wie wird sie durchgeführt,
- warum ist sie so erfolgreich.

Sichern Sie sich **jetzt Ihr Exemplar!**

► [Produktinformation mit Leseprobe](#)

Veranstaltungen

Rückschau: 4. Bayerischer Mediationstag am 16. Oktober 2019



»Wandel der Konfliktkultur in Gesellschaft, Wirtschaft und Justiz«

Suchen Sie Handlungsempfehlungen und Wege in Wissenschaft, Recht und Praxis für den Umgang mit konkreten Streitsituationen? Wie stellt sich die Praxis auf den Wandel der Konfliktkultur in Gesellschaft, Wirtschaft und Justiz ein und wie kann sie ihn mitgestalten?

Antworten auf diese Fragen konnten Sie beim 4. Bayerischen Mediationstag am 16. Oktober 2019 in München bekommen.

► [Weiterlesen](#)

Veranstaltungen

Berner Mediationstagung 2019



»Wie sind die Prinzipien der Mediation zu verstehen?«

Im Fokus der Berner Mediationstagung am Mittwoch 20.11.2019 stehen die Prinzipien der Mediation: Sie sind zentral für die Haltung und Arbeitsweise von MediatorInnen. Wie helfen diese Prinzipien, die Möglichkeiten und Grenzen der Mediation festzulegen?

Die Berliner Mediationstrainerin und Philosophin Dr. *Birgit Keydel* eröffnet die Tagung mit ihrem Keynote-Referat »*Die Big Five der Mediation*«.

► [Weiterlesen](#)

Buch Tipp: »Innerbetriebliche Wirtschaftsmediation«



Von Dorothea und Kurt Faller

Strategien und Methoden für eine bessere Kommunikation. Mit diesem Praxisbuch erhalten Mediatoren, Führungskräfte in Unternehmen, HR-Verantwortliche, Coaches und Berater wertvolle Anregungen zur sofortigen Konfliktbearbeitung. In einem [▶ Videofilm](#) erhalten Sie Informationen zu diesem praxisorientierten Handbuch.

[▶ Produktinformation mit Leseprobe](#)

Veranstaltungen

Symposium »Mediation statt Eskalation«



Veranstaltung am Samstag 23.11.2019 in Leonberg mit Prof. Dr. mult. F. Glasl u.v.a.

Mit einem interessanten Programm veranstaltet die Stiftung Mediation am 23.11.2019 ein Symposium unter dem Titel »Mediation statt Eskalation« in Leonberg. Als Vortragender konnte u. a. der renommierte Konfliktforscher Prof. Dr. Dr. h. c. *Friedrich Glasl* gewonnen werden.

Weitere Informationen zu Programm und Anmeldung finden Sie [hier](#).

[▶ Weiterlesen](#)

Social Media

Mediation aktuell auf Facebook und Newsletter



Immer aktuell: Informieren Sie sich mit unseren Nachrichten, interdisziplinären Beiträgen, Zitaten, Videos und Diskussionen in den Bereichen Mediation, Beratung und Kommunikation. Folgen Sie uns auch auf [▶ Facebook](#).

Mit unserem monatlichen Newsletter erhalten Sie zuverlässig aktuelle Fachinformationen aus der Welt der konsensualen und außergerichtlichen Verfahren für Ihre Weiterbildung und Praxis.

[▶ Newsletter bestellen](#)

Impressum

Wolfgang Metzner Verlag GmbH
Lindleystraße 8b
60314 Frankfurt am Main

Telefon: +49 (0) 69 / 40 58 94 0
Telefax: +49 (0) 69 / 40 58 94 900
E-Mail: info@wm-verlag.de

Geschäftsführer: Klaudia Metzner, Anna Metzner, Dr. Günther Metzner

Registergericht: AG Frankfurt am Main
Registernummer: HRB 33011
Umsatzsteueridentifikationsnummer gem. § 27 UStG: DE 114110152

Inhaltlich verantwortlich gem. § 55 Abs. 2 RStV
Anna Metzner
Wolfgang Metzner Verlag GmbH
Lindleystraße 8b
60314 Frankfurt am Main